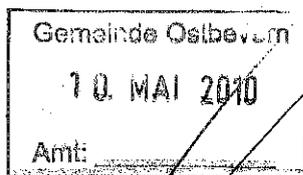


An die  
Gemeindeverwaltung  
Frau Hoffmann  
Am Rathaus  
48346 Ostbevern



Unser Zeichen  
Me

Datum  
07.05.2010

### **Anhörung bezüglich der Nutzung der Obstwiese am Seniorenzentrum St. Anna**

Sehr geehrte Frau Hoffmann,

Im Rahmen der Anhörung der Bebauungsplan-Änderung begrüßen wir als Anlieger der Obstwiese die geplante Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna GmbH, welche mit ihrem Konzept den Wirtschaftsstandort stärkt. Die Immobilie haben wir mit dem Hintergrund „Betreutes Wohnen“ und „Heimplätze im Zentrum von Ostbevern“ mit benachbarten Praxen gekauft. Die Investition in diese Immobilie passt genau in unser Portfolio. Die drei Mieter dieser Praxisräume sind als anerkannte Diplompsychologen und Betreuer in Ostbevern tätig und sind damit ein nicht unerheblicher Qualitätsfaktor und sind als Zahler von Steuern wichtig.

Die Einwände der anderen Nachbarn, bezüglich der naturschutzrelevanten Argumentation, können wir in keinsten Weise nachvollziehen. Sie selber haben am Mühlenweg 3a selber durch Einschnitte und Einbauten die Obstwiese in einer Breite von ca. 10-15m zerstört. Des Weiteren haben die Nachbarn Ein- und Anbauten vorgenommen, die der Baugenehmigung unterliegen und daher rechtswidrig erbaut wurden. Wir fordern Sie daher eindringlich auf, unsere Interessen als Immobilienbesitzer zu wahren. In den nächsten 5 Jahren werden wir im Kreis Warendorf Immobilienprojekte in einer Höhe von ca. 1-2 Mio.€ realisieren, um unsere Rücklagen renditeträchtig anzulegen. Daher sind für uns gute Immobilien eine wichtige Investition.

Wir fordern Sie auf, den unhaltbaren Zustand des Missbrauches am Standort Obstwiese zu unterbinden, den Rechtsstand der einzelnen Sachlagen zu überprüfen und für Rückbauten an den erforderlichen Stellen zu sorgen.